

A complex network diagram on the left side of the page. It features a central purple sphere with a web of purple lines connecting various purple dots. Surrounding this sphere are several clusters of red dots connected by red lines, resembling a molecular structure or a data network. The entire graphic is set against a background of a starry night sky with a nebula at the bottom.

2025

6-Monats-Zwischenbericht

DIE OHB SE IN ZAHLEN

Der Konzern

in TEUR	Q2/2025	Q2/2024	6M/2025	6M/2024
Umsatzerlöse	308.242	255.183	536.957	458.309
Gesamtleistung	321.142	263.743	563.530	470.468
EBITDA	22.869	14.952	42.016	34.294
Bereinigtes EBITDA	23.846	21.395	45.942	40.737
EBIT	13.127	5.600	22.599	15.830
EBT	10.217	798	17.905	7.875
Anteile der Aktionäre der OHB SE am Jahresergebnis	6.364	592	11.330	5.359
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,33	0,03	0,59	0,28
Bilanzsumme per 30. Juni	1.569.385	1.394.814	1.569.385	1.394.814
Eigenkapital per 30. Juni	427.709	443.373	427.709	443.373
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-6.960	-45.326	-107.535	-83.283
Auftragsbestand per 30. Juni	3.067.486	1.652.650	3.067.486	1.652.650
Mitarbeitende per 30. Juni	3.552	3.400	3.552	3.400

in TEUR	6M/2025	Q1/2025	6M/2024	Q1/2024
Free Cashflow	-117.713	-106.519	-89.334	-41.994
Nettoverschuldung inklusive Pensionsrückstellungen	257.508	229.077	326.327	271.401
Nettoverschuldung exklusive Pensionsrückstellungen	180.603	152.131	249.914	194.784
CapEx	11.480	6.562	7.105	4.406
Zunahme aktivierter Eigenleistungen	8.778	4.318	4.653	1.764
Gesamtkapitalrentabilität (ROCE) in %	11	8	5	8



VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die diesjährige Hauptversammlung am 12. Juni 2025 stand im Zeichen von Stabilität und Kontinuität als Grundlage für das weitere Wachstum des OHB-Konzerns. Die Hauptversammlung stimmte nicht nur dem Beschlussvorschlag zur Ausschüttung einer Dividende auf Vorjahresniveau in Höhe von EUR 0,60 je Stückaktie zu. Sie nahm ebenfalls alle Wahlvorschläge für den Aufsichtsrat an. Dabei handelte es sich im Einzelnen um die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Robert Wethmar, Dr. Hans Königsmann und Claire Wellby, die jeweils in Einzelabstimmungen für drei Jahre bestellt wurden.

Im Segment SPACE SYSTEMS möchten wir zwei Ereignisse besonders hervorheben: Auf der Paris Air Show im Juni hat OHB den Vertrag für die LISA-Mission, das weltweit erste Weltraum-Observatorium für Gravitationswellen, unterzeichnet. Damit wird OHB zum ersten Mal eine „L-class“-Mission, die größten und komplexesten Wissenschaftsmissionen der Europäischen Weltraumorganisation ESA, als Hauptauftragnehmer realisieren. Dies markiert nicht nur einen weiteren Meilenstein in der Konzerngeschichte, sondern wird es der Menschheit ermöglichen, die Ursprünge des Universums besser zu verstehen. Neben LISA startete der erste Sounder-Satellit MTG-S1 der nächsten Generation europäischer Wettersatelliten seine Reise in den geostationären Orbit. Dank des innovativen von OHB entwickelten und realisierten Infrarot-Sounding-Instruments, wird MTG-S1 einzigartige und für Wetterdienste bisher nicht zur Verfügung stehende Daten liefern und zukünftige Wettervorhersagen wesentlich verbessern.

Mit der Lieferung des Tanks für Themis, dem ersten europäischen Technologiedemonstrator einer wiederverwendbaren Raketenstufe, leistet die MT Aerospace AG einen wesentlichen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit europäischer Trägerraketen. Daneben gab es im Segment AEROSPACE bei unserer Beteiligung Rocket Factory Augsburg AG eine Veränderung auf der Position des Vorstandsvorsitzenden: Wir danken Dr. Stefan Tweraser für sein Engagement und wünschen Prof. Dr. Kalnins alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Auch im letzten Quartal konnten wir im Segment DIGITAL unsere Aktivitäten im Bereich Downstream-Services weiter ausbauen. Die KI-gestützte Bilddatenverarbeitung stellt einen wichtigen Bestandteil dieser Aktivitäten dar. An ihr arbeitet die OHB Digital Connect GmbH in einem Projekt der Initiative DestinE mit dem Ziel, die Auflösung der von dem Wettersatelliten MTG-I1 gelieferten Daten zu verbessern. Darüber hinaus arbeiten die OHB Digital Connect GmbH und die OHB Digital Services GmbH im Projekt Urban View Demonstrator gemeinsam an einer Lösung, um Städte durch die Überwachung von Stadtgrün und Hitzeinseln bei der Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen.

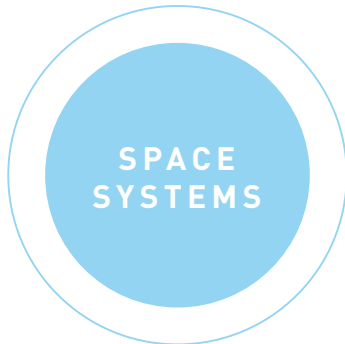
Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach sechs Monaten gehen wir davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird. Für das Geschäftsjahr 2025 wird eine konsolidierte Gesamtleistung des OHB-Konzerns von rund EUR 1.200 Mio. erwartet. Die operativen Ergebnisgrößen EBITDA-Marge und EBIT-Marge sollen Werte von rund 9 % bzw. rund 6 % erreichen.

Bremen, 7. August 2025

Der Vorstand

DIE OHB SE IM ÜBERBLICK

Die OHB SE ist ein europäischer Raumfahrt- und Technologiekonzern und eine der bedeutenden unabhängigen Kräfte dieser Industrie. Mit seiner mehr als 40-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und der Umsetzung innovativer Raumfahrtssysteme und dem Angebot von spezifischen Luft-, Raumfahrt- und Telematikprodukten hat sich der OHB-Konzern herausragend positioniert und für den internationalen Wettbewerb aufgestellt. Die Gesellschaft verfügt über Standorte in wichtigen ESA-Mitgliedsländern. Diese Standorte ermöglichen die Teilhabe an zahlreichen europäischen Programmen und Missionen.



GRÜNER, SICHERER UND VERNETZTER

Umwelt- und Wettersatelliten

Aufklärungssatelliten

Weltraumsicherheitsmissionen

Telekommunikations- und Navigationssatelliten

NEUGIERIG UND ANSPRUCHSVOLL

Wissenschafts- und Explorationsmissionen



ZUGANG ZUM WELTRAUM

Kleine Trägerraketen

Trägerraketen-Bauteile, Tanks und Strukturelemente

RESSOURCENSCHONENDES FLIEGEN

Triebwerkskomponenten und Tanks

OHB System AG
Bremen &
Oberpfaffenhofen,
Deutschland
100 %

OHB Italia S.p.A.
Mailand,
Italien
100 %

OHB Sweden AB
Stockholm,
Schweden
100 %

Antwerp Space N.V.
Antwerpen,
Belgien
100 %

LuxSpace Sàrl
Betzdorf,
Luxemburg
100 %

OHB Czechspace s.r.o.
Brünn,
Tschechien
100 %

OHB Hellas mon.E.P.E.
Athen,
Griechenland
100 %

OHB Austria GmbH
Graz,
Österreich
100 %

OHB SPACE UK LTD
Bristol,
Vereinigtes Königreich
100 %

MT Aerospace AG
Augsburg,
Deutschland
70 %

Rocket Factory Augsburg AG
Augsburg,
Deutschland
55,1 %

Aerotech Peissenberg GmbH & Co. KG
Peissenberg,
Deutschland
34,3 %

Aerotech Czech s.r.o.
Klatovy,
Tschechien
34,3 %

ATC Space s.r.o.
Klatovy,
Tschechien
34,3 %



SICHERE VERBINDUNGEN SCHAFFEN

Teleskope, Bodensysteme
und Satellitenbetrieb

Cybersicherheit, Verschlüsselung
und Eisenbahninfrastruktur

VOLLES POTENZIAL NUTZEN

Satellitendatenanalyse, Anwendungen
und Professional Services

**OHB Digital
Connect GmbH**
Bremen, Mainz &
Gelsdorf, Deutschland
100 %

**OHB Digital
Services GmbH**
Bremen,
Deutschland
74,9 %

OHB Teledata GmbH
Bremen &
Oberpfaffenhofen,
Deutschland
100 %

GEOSYSTEMS GmbH
Oberpfaffenhofen,
Deutschland
100 %

**OHB Information Tech-
nology Services GmbH**
Bremen & Oberpfaffen-
hofen, Deutschland
100 %

**MT Aerospace
Guyane S.A.S.**
Kourou,
Französisch-Guayana
70 %

OHB Chile SpA
Viña del Mar,
Chile
100 %

Blue Horizon Srl
Betzdorf,
Luxemburg
100 %

**OHB Orbital
Access GmbH**
Bremen,
Deutschland
100 %

SPACE SYSTEMS

Im Segment SPACE SYSTEMS konzipieren, entwickeln und realisieren wir komplette Raumfahrtsysteme, wir erdenken und planen mit Ihnen gemeinsam das Ziel Ihrer Mission. Das bedeutet insbesondere die Entwicklung und Fertigung von erdnahen und geo-stationären Satelliten in den Anwendungsfeldern Umwelt- und Wetterbeobachtung, Aufklärung (zivil und militärisch), Telekommunikation und Navigation mit dem Anspruch, „grüner, sicherer und vernetzter“ zu sein. Außerdem steht der Bereich Weltraumsicherheit im Fokus. Nutzlasten und Instrumente sind dabei ebenso wesentliche Kompetenzfelder unseres Portfolios, um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Im Rahmen von Wissenschafts- und Explorationsmissionen erarbeiten wir Studien und Konzepte für die Erforschung unseres Sonnensystems mit den Schwerpunkten Mars, Mond und Asteroiden und bringen dabei die menschlichen Eigenschaften Neugier und Anspruch zusammen.

AEROSPACE

Mit dem Segment AEROSPACE erreichen wir die Umsetzung Ihrer Mission. Den Zugang zum Welt-raum ermöglichen wir durch die Entwicklung und die Fertigung von kleinen Trägerraketen sowie die Zulie-ferung von wesentlichen Komponenten, Tanks und Strukturen für große Trägerraketen, hauptsächlich für das europäische Ariane-Programm. Ressourcenschonendes Fliegen unterstützen wir durch moderne Systemkomponenten für die Luftfahrtindustrie, ins-besondere durch Triebwerkskomponenten unserer Beteiligung Aerotech Peissenberg.

DIGITAL

Im Segment DIGITAL sichern wir Ihren Missionserfolg. Unsere Teleskope, Bodensysteme und Antennen stellen die nötige Verbindung zwischen Bodeninfra-struktur und Raumsegment her, die durch unsere Kompetenzen in den Feldern Cybersicherheit und Verschlüsselung zusätzlich abgesichert werden. Mit Satellitendatenanalysen, weiteren Anwendungen und Professional Services helfen wir Ihnen, das volle Potenzial Ihrer Mission auszuschöpfen.

 = konsolidiert



20. – 21. Mai 2025

GEOSYSTEMS Inspiration Day

Unter dem Motto „Geo-Intelligenz für bessere Lebensräume“ brachte die GEOSYSTEMS GmbH zum vierten Mal Geo-IT-Experten, Kunden und Interessenten für zwei Tage für den Austausch und die Demonstration des Potenzials moderner Geo-IT-Lösungen zusammen.



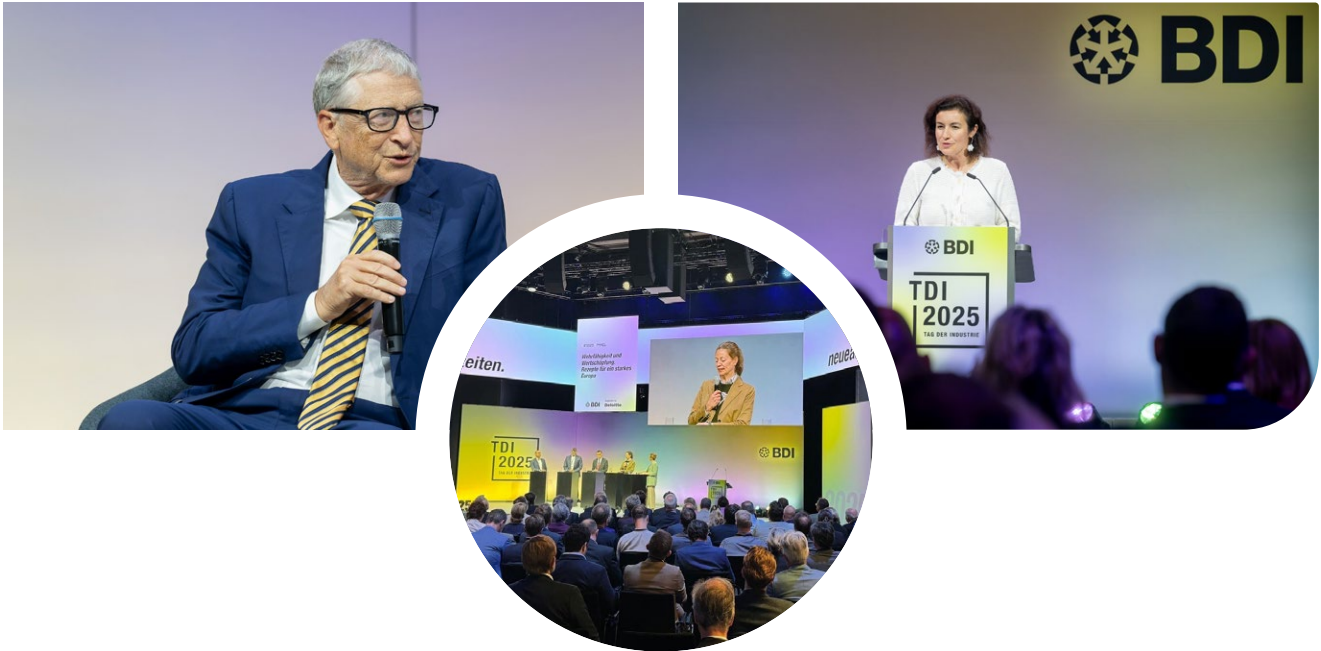


12. Juni 2025

Virtuelle Hauptversammlung

Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Robert Wethmar berichteten Vorstand und Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf und beantworteten die Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre. Außerdem wurden die Aufsichtsratsmitglieder Robert Wethmar, Dr. Hans Königsmann und Claire Wellby in Einzelabstimmungen für jeweils drei weitere Jahre bestellt.





23. und 24. Juni 2025

Tag der Industrie 2025

Der Tag der Industrie versammelte führende Köpfe aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft in Berlin.

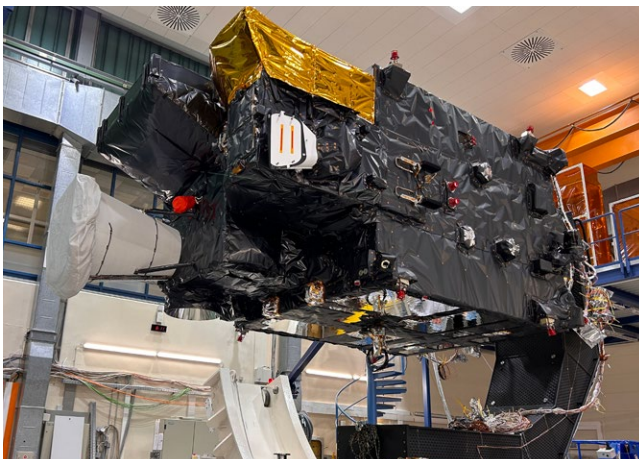
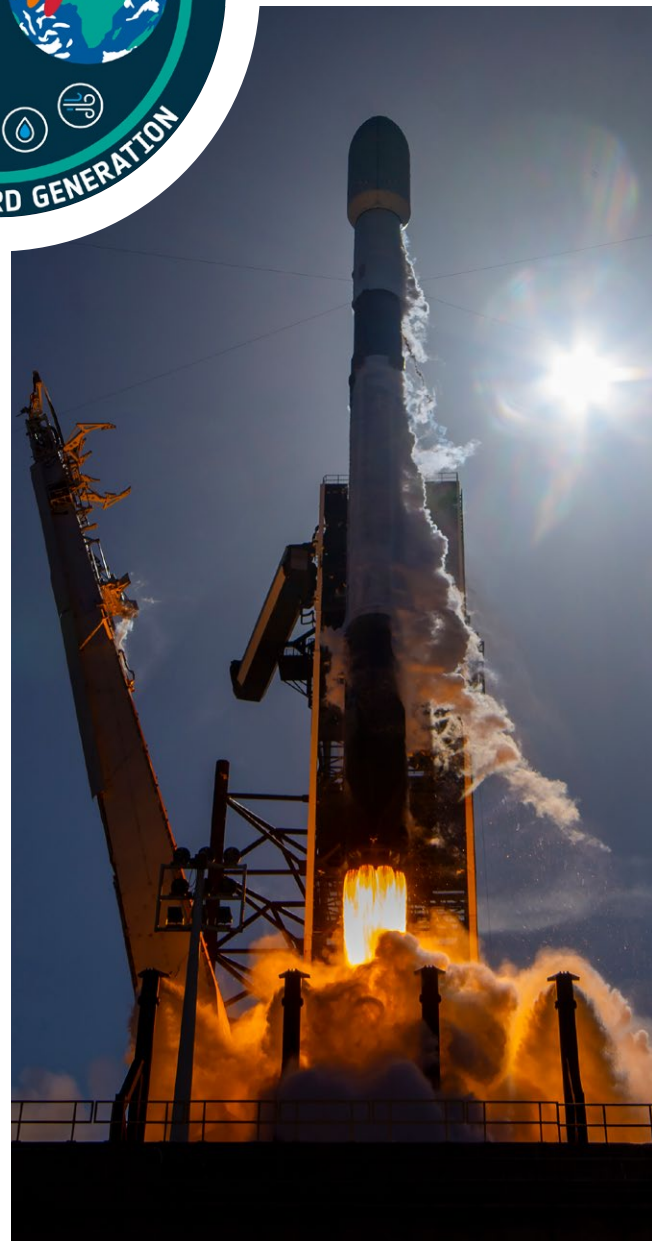
Unter dem Titel „Wehrfähigkeit und Wertschöpfung – Rezepte für ein starkes Europa“ diskutierte Sabine von der Recke, Vorständin der OHB System AG, unter anderem mit dem Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung Nils Schmid, wie Europa nicht nur seine Wirtschaftskraft, sondern auch seine Verteidigungsfähigkeit sichern kann.



1. Juli 2025

MTG-S1 erfolgreich gestartet

Pünktlich um 23:04 Uhr (MESZ) startete eine Falcon-9-Rakete mit dem Satelliten MTG-S1 vom Startplatz 39A in Cape Canaveral (Florida, USA). Herzstück des Satelliten ist ein Infrarot-Instrument, das am OHB-Standort in Oberpfaffenhofen entwickelt wurde.



SPACE SYSTEMS

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 439,0 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 389,3 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 33,7 Mio. und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 33,6 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 18,8 Mio. unter dem Wert des Vorjahres (EUR 20,5 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 4,3 % nach 5,3 % im Vorjahr.

OHB baut weltweit erstes Weltraum-Observatorium für Gravitationswellen

Die OHB System AG wurde von der Europäischen Weltraumorganisation ESA als Hauptauftragnehmerin mit der Entwicklung des Raumsegments für die Mission LISA (Laser Interferometer Space Antenna) beauftragt. LISA ist das erste weltraumgestützte Observatorium, das sich der Erforschung des Universums durch die Untersuchung von Gravitationswellen widmet. Von ihm erwarten sich Wissenschaftler auf der ganzen Welt Antworten auf einige der letzten großen Rätsel unseres Universums. Der Auftragswert beläuft sich auf EUR 839 Mio. und umfasst den Bau einer Konstellation aus drei Raumfahrzeugen.

Nach ihrem Start Mitte des Jahres 2035 werden die drei LISA-Raumfahrzeuge die kaum messbaren Raum-Zeit-Verzerrungen, die Albert Einstein in seiner Relativitätstheorie vor 100 Jahren vorhergesagt hatte, mit hoher Empfindlichkeit und in einem besonders niedrigen Frequenzbereich erfassen. Beides ist mit bodengestützten Messungen nicht möglich. So kann das Observatorium kosmische Ereignisse, die bis in die frühesten Phasen unseres Universums zurückreichen, sichtbar machen.

Zu diesem Zweck werden die Raumsonden in einer dreieckigen Formation hinter der Erde auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne fliegen. Jede Raumsonde wird freischwebende Testmassen mitführen. Im All verzerren Gravitationswellen die Raumzeit, was zu minimalen Veränderungen der Abstände zwischen diesen Testmassen des LISA-Observatoriums führt. Diese Veränderungen werden mit einer extrem präzisen Messmethode, der Laserinterferometrie, erfasst. Für die Messungen werden Laserstrahlen über eine Entfernung von 2,5 Millionen Kilometern von einer Sonde zur nächsten gesendet und überlagert. So lassen sich Abstandsänderungen im Milliardstel-Millimeter-Bereich messen.

Das LISA-Observatorium wird neue Erkenntnisse über die Natur der Gravitation und die Ausdehnungsgeschwindigkeit des Universums liefern.

OHB Sweden bezieht neue Räumlichkeiten

Nach zehn Jahren am bisherigen Standort hat die OHB Sweden AB im vergangenen Quartal den Umzug in neue Büroräume und die Inbetriebnahme eines neuen Reinraums abgeschlossen. Letzterer verfügt über eine dreimal größere Fläche im Vergleich zum bisher genutzten Reinraum.

Der Umzug markiert einen wesentlichen Meilenstein auf dem Weg zur Industrialisierung der Gesellschaft. Der neue Standort ermöglicht nicht nur weiteres Wachstum in Bezug auf die Anzahl der Mitarbeitenden und die Produktionskapazität für Satelliten und Antriebssysteme: Die räumliche Nähe von Büroflächen und Reinraum ermöglicht es außerdem, die Entwicklungszeiten zu verkürzen.

»Mit der Laserinterferometrie lassen sich Abstandsänderungen im Milliardstel-Millimeter-Bereich messen.«



Mission von OH B Czechspace für nächste Runde des ESA-Scout-Programms ausgewählt

Die von der OH B Czechspace s.r.o. geführte Mission SOVA-S wurde als eine von vier Missionen im Zuge des Scout-Programms der Europäischen Weltraumorganisation ESA im Bereich Erdbeobachtung ausgewählt. Sie wird von einem Konsortium aus wissenschaftlichen und industriellen Partnern unterstützt, darunter die OH B System AG. Die Führung eines europäischen Konsortiums ist ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte von OH B Czechspace.

Die Mission zielt darauf ab, das Verständnis von atmosphärischen Gravitationswellen zu verbessern. Dabei handelt es sich um riesige Luftstörungen, die sich weltweit zwischen den Schichten der Erdatmosphäre ausbreiten. Diese Wellen spielen eine entscheidende Rolle für das globale Klimasystem, sind jedoch von der Erdoberfläche aus nur schwer zu messen.

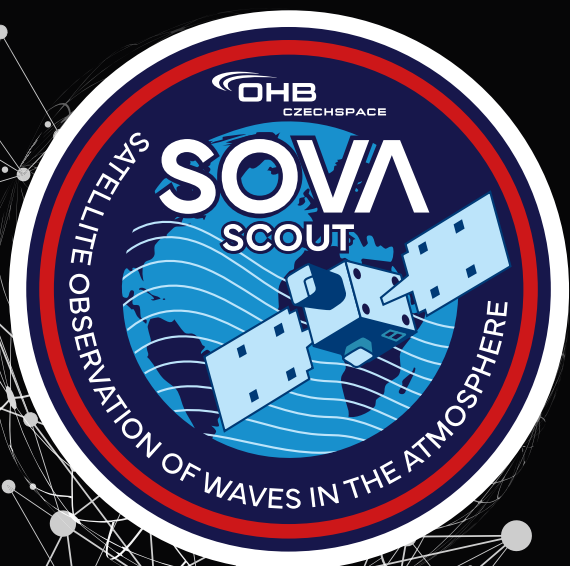
SOVA-S wird täglich globale Daten über das Verhalten und die Ausbreitung der Gravitationswellen liefern. Durch ihre Beobachtung können Wissenschaftler Klimamodelle präziser gestalten, das Management natürlicher Risiken verbessern und andere klimabezogene Maßnahmen optimieren. Die gewonnenen Daten könnten außerdem zur Verbesserung der Vorhersage extremer Wetterereignisse beitragen.

In der nun gestarteten Konsolidierungsphase konkurriert SOVA-S mit den anderen Missionen um einen der beiden Plätze für die Umsetzung. Die Auswahl soll im Jahr 2026 erfolgen.

Nächster Satellit mit Thermal-Infrarot-Nutzlast von OH B gestartet

Im Juni 2025 konnte das Unternehmen constellr, an dem OH B seit mehreren Jahren beteiligt ist, den zweiten eigenen Thermal-Infrarot-Satelliten starten. Die OH B System AG verantwortete die Entwicklung und Lieferung der ersten beiden Satelliten-Nutzlasten für die Mikrosatellitenkonstellation des Start-ups.

Die Nutzlast kombiniert zwei Infrarotsensoren, um zum Beispiel Rückschlüsse auf den Wasserbedarf und den allgemeinen Gesundheitszustand von Nutzpflanzen zu ermöglichen. So können Symptome von Trockenstress und Nährstoffmangel frühzeitig erkannt und durch gezielte Maßnahmen behoben werden. Der Zugang zu genauen, hochauflösenden und kostengünstigen Informationen ermöglicht den sparsameren Einsatz von Ressourcen und trägt zur globalen Ernährungssicherheit bei.



»Die Mission zielt darauf ab, das Verständnis von atmosphärischen Gravitationswellen zu verbessern, die eine entscheidende Rolle für das Klimasystem spielen, von der Erdoberfläche aus aber nur schwer zu messen sind.«



Comet Interceptor erreicht nächste Projektphase

Die OHB Italia S.p.A. hat das Critical Design Review für die Mission Comet Interceptor im April 2025 erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt tritt nun in die Integrationsphase ein: Die Struktur für das Antriebsmodul, einschließlich des von der MT Aerospace AG gelieferten Zentralrohrs, wurde an die OHB Sweden AB geliefert. Diese wird in den kommenden Monaten das Antriebsmodul der Sonde integrieren.

»Mithilfe der carbothermischen Reduktion soll der im Mondboden vorhandene Sauerstoff nutzbar gemacht werden.«

OHB Italia mit Lieferung eines Systems zur Sauerstoffextraktion beauftragt

Die OHB Italia S.p.A. und die italienischen Weltraumagentur ASI haben einen Vertrag über die Entwicklung der Mond-Nutzlast ORACLE unterzeichnet. Bei ORACLE handelt es sich um ein innovatives System zur Gewinnung von Sauerstoff aus Mondregolith.

In den nächsten rund dreieinhalb Jahren wird die Gesellschaft ein kompaktes Labor entwickeln, bauen und testen, das mit Hilfe der carbothermischen Reduktion den im Mondboden vorhandenen Sauerstoff nutzbar machen wird. OHB Italia arbeitet seit mehreren Jahren gemeinsam mit dem Politecnico di Milano an dieser Technologie. Nach der erfolgreichen Demonstration auf der Erde soll das System nun direkt auf der Mondoberfläche getestet werden.

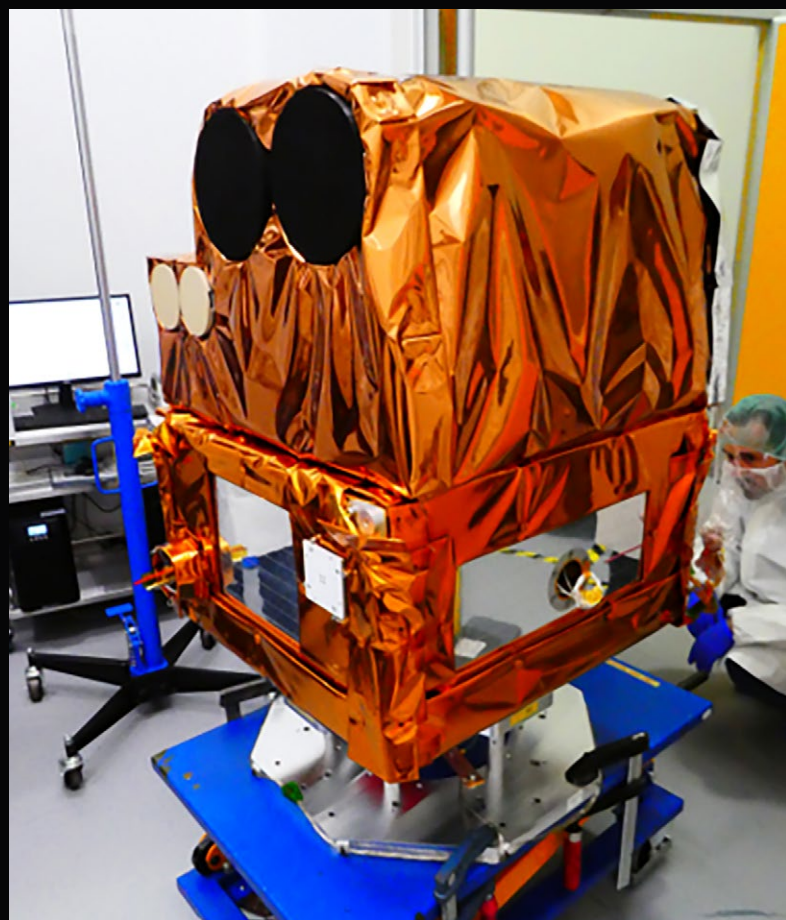
Als Teil der Grundlagen für die Schaffung einer langfristigen menschlichen Präsenz auf dem Mond leistet der Test einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung der bemannten Weltraumforschung. Mit der Realisierung von ORACLE positioniert sich die Gesellschaft als wichtiger Akteur in diesem Bereich.

GARAI-B bereit für den Start

Nachdem der Satellit GARAI-A im ersten Quartal 2025 gestartet und in Betrieb genommen werden konnte, wurden im letzten Quartal auch die Arbeiten an GARAI-B abgeschlossen. Das Satellitenpaar basiert auf der InnoSat-Plattform der OHB Sweden AB.

Der modulare Ansatz und die hohe Manövrierfähigkeit der verwendeten Plattform ermöglichen verschiedenste Einsatzmöglichkeiten: Die Satelliten können für die Überwachung von Grenzen und Küstenlinien sowie für die Meeresüberwachung, die Überwachung von Umweltverschmutzung und Treibhausgasen und in der Landwirtschaft verwendet werden.

Der Start von GARAI-B ist für das vierte Quartal 2025 vorgesehen.



Neuer europäischer Wettersatellit erreicht Zielorbit

Der neue europäische Wettersatellit MTG-S1 hat mittlerweile seinen Bestimmungsort im geostationären Orbit in rund 36.000 Kilometern Entfernung erreicht.

MTG-S1 ist Teil der dritten Generation von Wettersatelliten (Meteosat Third Generation, MTG) und wurde von der OHB System AG im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation ESA entwickelt, gebaut, unter Weltraumbedingungen getestet und auf den Start vorbereitet.

Herzstück der MTG-Sounder-Mission ist ein von OHB entwickeltes Infrarot-Instrument. Damit beobachtet MTG-S1 permanent die Wetterlage in Europa und Afrika. Der Satellit scannt die Atmosphäre und ermittelt die Verteilung von Temperaturen und Wasserdampf sowie die Bewegung einzelner Luftschichten. Alle 30 Minuten liefert er ein aktuelles, dreidimensionales Profil der Atmosphäre. Gleichzeitig wird mit dem Sentinel-4-Instrument des EU-Erdbeobachtungsprogramms Copernicus die Luftqualität- und Verschmutzung in Europa überwacht.

MTG ist eines der komplexesten und innovativsten Satellitensysteme, das jemals gebaut wurde. Es wird für die nächsten zwei Jahrzehnte verbesserte Daten für die Wettervorhersage liefern. Der erste MTG-Satellit ist bereits seit Ende des Jahres 2022 im All.

OHB und Axiom Space unterzeichnen Absichtserklärung

Die Unterzeichnung einer Absichtserklärung zwischen OHB und Axiom Space markiert einen wichtigen Schritt für die zukünftige Zusammenarbeit zum Bau einer Raumstation. Dabei wird OHB die eigene Expertise in den Bereichen Nutzladdienste und Hardware-Integration zur Verfügung stellen.

Die Partnerschaft unterstreicht das Engagement für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Voraussetzungen für die Weltraumforschung. Darüber hinaus soll sie einen Beitrag zum nahtlosen Übergang für deutsche Experimente im Low Earth Orbit nach der Außerdienststellung der Internationalen Raumstation ISS leisten.



AEROSPACE

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 71,3 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 62,7 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 7,1 Mio. und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 5,9 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 3,6 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (EUR 1,8 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 5,1 % nach 2,8 % im Vorjahr.



Rocket Factory Augsburg AG bestellt neuen Vorstandsvorsitzenden

Der Aufsichtsrat der Rocket Factory Augsburg AG (RFA) hat Prof. Dr. Indulis Kalnins zum neuen Chief Executive Officer der Gesellschaft bestellt. Er tritt die Nachfolge von Dr. Stefan Tweraser an.

Mit Prof. Dr. Kalnins konnte die RFA einen erfahrenen Raumfahrtingenieur gewinnen, der gemeinsam mit dem Team der RFA den Weg zum ersten Testflug der RFA ONE ebnen wird. Dieser soll noch im Jahr 2025 erfolgen.

Die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Stefan Brieschenk (Chief Operating Officer) und Jörn Spurmann (Chief Commercial Officer) haben ihre Verträge kürzlich verlängert.

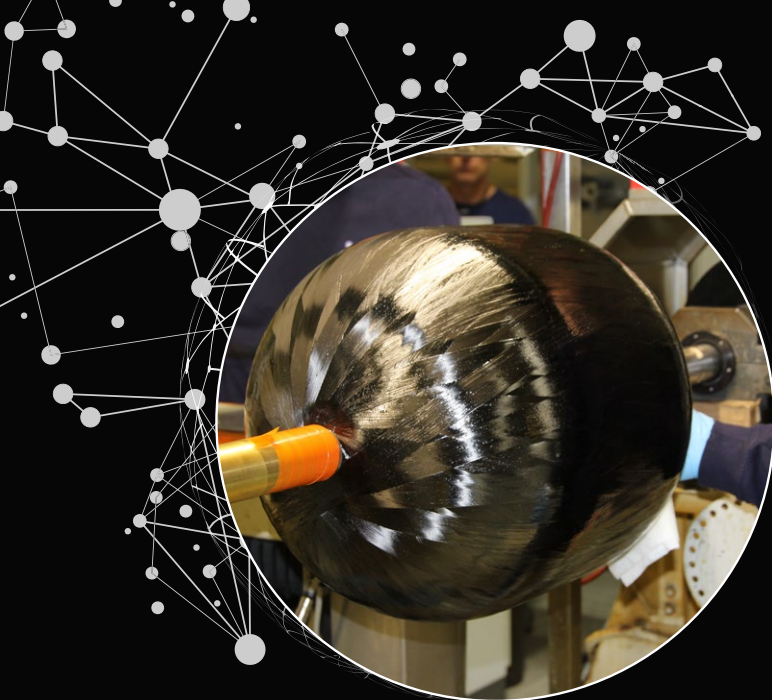
»MT Aerospace testet den Einsatz von Algorithmen in der Produktion, die große Mengen von Bild- und Sensordaten in Echtzeit analysieren können.«

MT Aerospace AG an Entwicklung neuer automatisierter Qualitätssicherungsverfahren beteiligt

Als Teil des Projekts INSPIRE der Europäischen Weltraumorganisation ESA für die Trägerrakete Ariane 6 widmet sich die MT Aerospace AG der Frage, wie Fertigungsprozesse in der Luft- und Raumfahrt bei gleichbleibend hohen Sicherheitsstandards präziser, schneller und kosteneffizienter werden können.

Im Mittelpunkt steht die automatisierte Qualitätssicherung für einen der sicherheitskritischsten Prozesse bei der Produktion von Trägerraketen: dem Kugelstrahlverformen von Kuppelsegmenten. Bislang war die Fehlererkennung in diesem Schritt komplex und zeitaufwändig. Jetzt testet MT Aerospace den Einsatz von Algorithmen, die große Mengen von Bild- und Sensordaten in Echtzeit analysieren können.

Der Test unter realen Produktionsbedingungen ist ein wichtiger Schritt zur Zukunftssicherung der Fertigung. Die Integration von KI-gesteuerter Echtzeit-Fehlererkennung in die Produktionsprozesse leistet einen Beitrag zur Sicherung der globalen Wettbewerbsfähigkeit der MT Aerospace.



HeHPV-Tanks für Marsrover ausgeliefert

Die MT Aerospace AG hat zwei Helium High-Pressure Vessel (HeHPV) Tanks für das Landemodul des ersten europäischen Marsrovers „Rosalind Franklin“ ausgeliefert. Der zweite HeHPV-Tank dient als Ersatztank. Er bildet einen wichtigen Bestandteil für das Landemanöver des Rovers, um schnell den notwendigen Druckausgleich zu schaffen. Insgesamt 65 Liter Helium werden in die großen Treibstofftanks gepresst, um dann das finale Landemanöver auszuführen.

Der Rover ist Teil der ExoMars-Mission der Europäischen Weltraumorganisation ESA. Sie wird dazu beitragen, verschiedene Schlüsseltechnologien für zukünftige europäische Weltraummissionen zu demonstrieren. Dazu gehören die Landefähigkeit auf einem Planeten sowie die Fortbewegung und autonome Analyse von Proben.

Der Start ist für das Jahr 2028 geplant, den Mars soll der Rover im Jahr 2030 erreichen.

Themis-Tank erreicht Testgelände

Mit dem Tank für Themis ist einer der größten von der MT Aerospace AG realisierten Tanks am Launch Komplex 3 im Esrange Space Center im schwedischen Kiruna angekommen und bereit für die kommende Testkampagne. Bei Themis handelt es sich um den ersten europäischen Demonstrator einer wiederverwendbaren Raketenstufe in Originalgröße, der im Rahmen des Future Launchers Preparatory Programme (FLPP) der Europäischen Weltraumorganisation ESA entwickelt wurde.

Der Doppeltank für flüssigen Sauerstoff und flüssiges Methan hat eine Länge von nahezu 20 Metern, einen Durchmesser von 3,5 Metern und wiegt über 6.000 Kilogramm. Entwickelt, gefertigt und getestet wurde der Tank in nur 14 Monaten.

Der erste Flug von Themis wird ein Senkrechtstart und eine Senkrechtlandung in niedriger Höhe sein. Die bei diesem kurzen, aber kritischen Manöver gewonnenen Daten und Erfahrungen werden die Grundlage für die kommenden Testflüge sein.



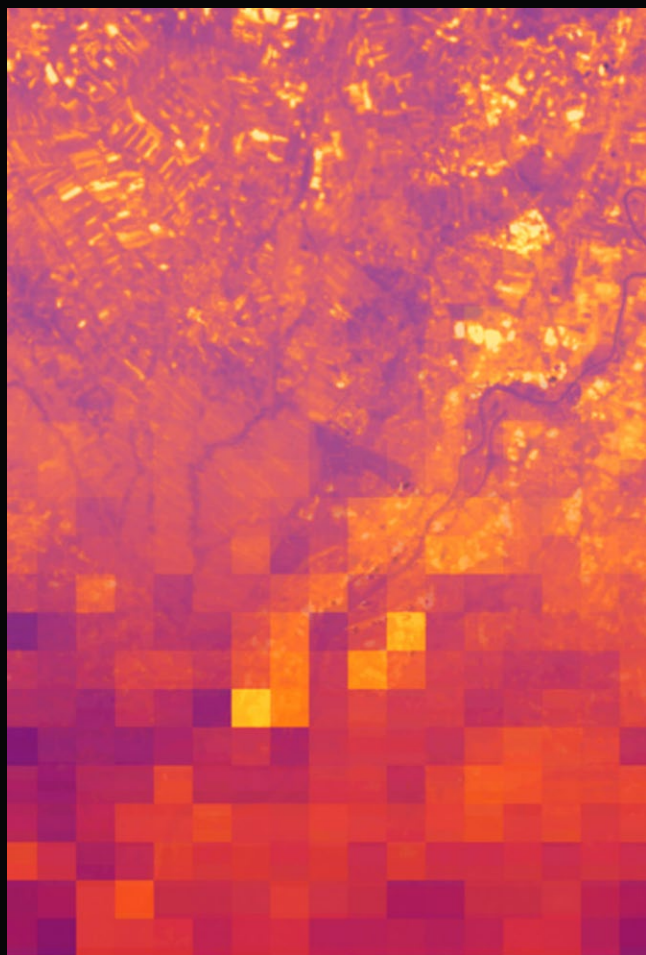
DIGITAL

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 mit EUR 67,1 Mio. oberhalb des Vorjahreswerts von EUR 51,9 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 2,3 Mio. und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 1,8 Mio.). Das EBIT lag mit EUR 1,3 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vorjahres (EUR 0,5 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 1,9 % nach 1,1 % im Vorjahr.

Entwicklung von KI-Anwendung zur Verbesserung der räumlichen Auflösung von Wetterdaten gestartet

Wetterdaten kommen heutzutage zu großen Teilen aus dem All. Die wichtigsten europäischen Wettersatelliten sind die geostationären Meteosat-Satelliten, die von der Europäischen Organisation für die Nutzung Meteorologischer Satelliten betrieben werden. Die OHB Digital Connect GmbH arbeitet derzeit in ihrem Auftrag daran, die räumliche Auflösung der vom Wettersatelliten MTG-11 gelieferten Daten durch KI-gestützte Superresolution zu verbessern. Bei diesem Verfahren werden mehrere Bilder miteinander kombiniert, um einen höheren Detailgrad zu erreichen. Dadurch werden genauere Vorhersagen lokaler Extremwetterereignisse möglich. Das Projekt ist Teil der Initiative „Destination Earth“ (DestinE), deren Ziel es ist, bis zum Jahr 2030 ein hochpräzises digitales Modell der Erde zu erstellen.

Die KI-gestützte Bilddatenverarbeitung ist ein wichtiger Bestandteil der Downstream-Aktivitäten des Segments DIGITAL. Sie ermöglicht einer Vielzahl von Nutzern den Zugang zu Informationen, die zukünftig als Grundlage für fundierte Entscheidungen dienen können.



OHB Digital Connect GmbH koordiniert Aktivitäten zum Schutz von Kommunikationssatelliten vor Cyberangriffen

Satellitenkommunikation ist ein unverzichtbarer Bestandteil des modernen Alltags. Cyberangriffe auf Kommunikationssatelliten können deshalb weitreichende Folgen nach sich ziehen. Um dieser Bedrohung zu begegnen, führt die Europäische Weltraumorganisation ESA im Programm ARTES das Projekt „Cybersecurity Makerspace: Identification, Exploration and Assessment of Cybersecurity Challenges to Satcom Systems“ durch.

Ziel des Projekts ist es, aktuelle Trends im Bereich der Cybersicherheit aufzugreifen und aufkommende Technologien und Konzepte auf ihre Anwendbarkeit auf Satellitenkommunikationssysteme zu prüfen. Darüber hinaus sollen Sicherheitsprobleme kommerzieller Satellitenkommunikationsdienste bewertet und potenzielle Angriffs- und Abwehrszenarien durchgespielt werden.

Die OHB Digital Connect GmbH übernimmt dabei basierend auf ihrer weitreichenden Expertise im Bereich der sicheren Satellitenkommunikation die Rolle des Hauptauftragnehmers und koordiniert die Umsetzung der einzelnen Teilaktivitäten, die von Start-ups und akademischen Einrichtungen aus mehreren ESA-Mitgliedsstaaten durchgeführt werden.

Mögliche Stoßrichtungen für technologische Entwicklungen im Rahmen des Projekts sind unter anderem Post-Quanten-Kryptographie, die Analyse von Sicherheitslücken in kommerzieller Sicherheitssoftware oder das Training von KI-Modellen für spezifische Anwendungsfälle im Kontext von Satellitenkommunikation.

OHB steuert Satelliten aus eigenem Kontrollzentrum

Mit dem Multi-Mission Control Center (MMCC) in Bremen verfügt OHB über ein eigenes Satellitenkontrollzentrum. Von dort aus konnte kürzlich erfolgreich der Betrieb eines geostationären Satelliten übernommen und eine Testkampagne erfolgreich abgeschlossen werden.

Das MMCC ist ein missionsflexibles System, welches den Betrieb sowohl von einzelnen Satelliten als auch von ganzen Konstellationen in verschiedenen Erdumlaufbahnen und über die unterschiedlichen Lebensphasen hinweg abdecken kann. Als zentrales Element eines Bodensegments bündelt es alle für den Satellitenbetrieb erforderlichen Services, Schnittstellen und Steuerungselemente.

Der modulare Ansatz des MMCCs ermöglicht die Anpassung der Schnittstellen zu externen Einrichtungen wie Bodenstationen oder Anbietern von Weltraumwetterdaten und der Monitoring and Control Software, je nach Bedarf und Anforderungen des zu steuernden Satellitensystems.

OHB geht nächsten Schritt in Richtung kommerzielle Downstream-Services für urbane Räume

Um Städten Werkzeuge zur Anpassung an den Klimawandel zur Verfügung zu stellen, führen die OHB Digital Services GmbH und die OHB Digital Connect GmbH für die Europäische Weltraumorganisation ESA das Projekt Urban View Demonstrator durch. Damit unterstützen sie das europäische Ziel, aus Erdbeobachtungsdaten Anwendungen zur Erkennung von städtischen Hitzeinseln und zur Überwachung des Zustands von Stadtbäumen und Grünflächen zu entwickeln.

OHB Digital Services ist federführend bei den Arbeitspaketen zur Überwachung von Stadtgrün, während sich OHB Digital Connect auf städtische Hitzeinseln fokussiert. Als Datenquellen für die Entwicklung beider Anwendungen dienen Bilder von kommerziellen Satelliten und den Copernicus-Satelliten neben Luftbildaufnahmen und In-situ-Messungen.

Projektpartner und Pilotnutzer sind die Städte Bremen und Essen. Beide nutzen bereits Digitale Zwillinge, um Fragestellungen der Stadtentwicklung zu bearbeiten und verschiedene Szenarien durchzuspielen. Geplant ist, die im Rahmen von Urban View Demonstrator entwickelten Anwendungen in die Digitalen Zwillinge der Städte zu integrieren und dadurch deren Einsatzmöglichkeiten zu erweitern.

Die Laufzeit des Projekts beträgt zwei Jahre, in denen noch weitere Pilotnutzer gefunden werden sollen.

»Das „Flyeye“-Netzwerk soll zukünftig den Nachthimmel automatisch nach erdnahen Asteroiden absuchen und damit einen Beitrag zum Schutz der Erde und von Weltrauminfrastruktur leisten.«

GEOSYSTEMS lädt zum Inspiration Day 2025

Die Vortragsblöcke beim diesjährigen GEOSYSTEMS Inspiration Day standen im Zeichen globaler Herausforderungen und lokal wirksamer Lösungen – unter anderem mit Beiträgen zu den Themen Stadtklima und Revitalisierung von Moorlandschaften.

Städte sind wärmer, trockener, windärmer und stärker mit Schadstoffen belastet als ihr Umland – mit spürbaren Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung. Für gezielte städtebauliche Maßnahmen benötigen Kommunen fundierte Entscheidungsgrundlagen. Zu diesem Zweck entwickelt GEOSYSTEMS ein Webportal, das es Städten ermöglicht, klimarelevante Parameter wie Temperatur, Windgeschwindigkeit und Schadstoffverteilung zu simulieren und im digitalen Zwilling der Stadt zu visualisieren. Die Lösung soll bundesweit verfügbar werden.

Daneben arbeitet das Unternehmen an einer Lösung, in der fernerkundliche Analysen und datenbasiertes Moorflächenmanagement zum Einsatz kommen, mit dem Ziel, Mooregebiete präzise zu überwachen und die Planung von Moorrevitalisierungsmaßnahmen gezielt zu unterstützen. In intakter Form zählen Moorlandschaften zu den effektivsten natürlichen Kohlenstoffspeichern. Sie bilden deshalb einen wichtigen Baustein für den Klimaschutz.

OHB Digital Connect erneut Teil von EU-Projekt zur Entwicklung von 50-Meter-Radioteleskop der nächsten Generation

Als Teil eines von der Europäischen Union geförderten Konsortiums arbeitet die OHB Digital Connect GmbH an der nächsten Phase der Entwicklung des Atacama Large Aperture Submillimeter Telescope (AtLAST). Das Radioteleskop mit einem Reflektordurchmesser von 50 Metern soll im kommenden Jahrzehnt auf dem Chajnantor-Hochplateau in der chilenischen Atacamawüste installiert werden.

AtLAST soll elektromagnetische Signale im (Sub-)Millimeterbereich von 10 mm bis 350 µm erfassen und mit seinem großen Sichtfeld den Himmel in kurzer Zeit kartieren können. Dadurch soll die astronomische Forschung nie dagewesene Beobachtungsmöglichkeiten und damit Zugang zu bahnbrechenden neuen Erkenntnissen über unser Sonnensystem, die Milchstraße und die Tiefen des Universums erhalten.

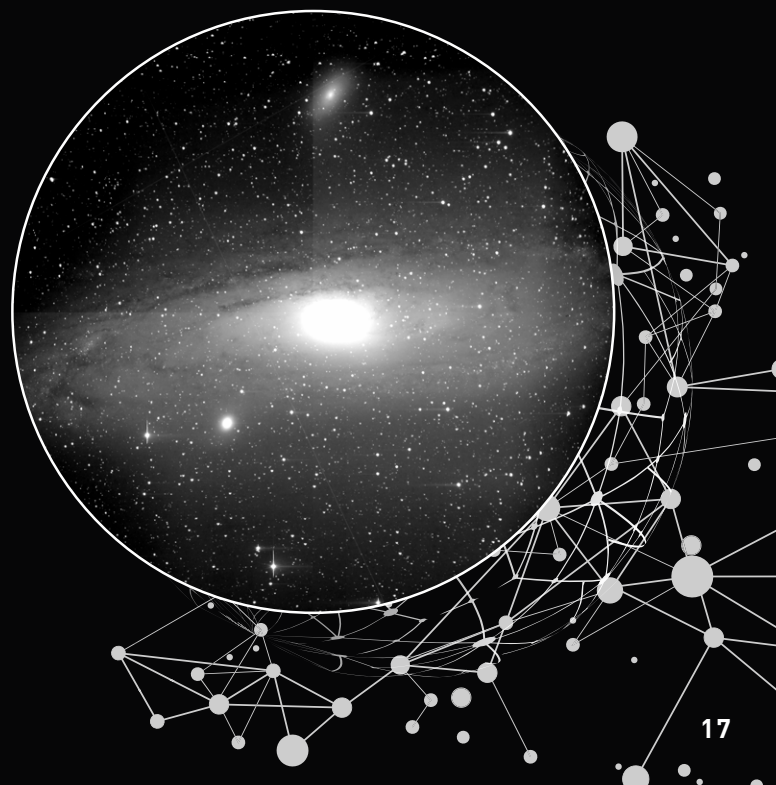
Die erste Studie zu AtLAST wurde in den Jahren 2021 bis 2024 erfolgreich durchgeführt. In der nun begonnenen zweiten Phase der Entwicklung liegt für die OHB Digital Connect das Hauptaugenmerk auf der Konsolidierung des Designkonzepts und der Demonstration kritischer Technologien.

„Flyeye“-Teleskop liefert erstes Bild

Das erste der von der OHB Italia S.p.A. im Auftrag der italienischen Weltraumorganisation ASI entwickelte „Flyeye“-Teleskope wurde im italienischen Raumfahrtzentrum in Matera aufgestellt und lieferte vor kurzem erste Aufnahmen.

In den kommenden Monaten wird die Feinausrichtung des Teleskops vorgenommen, die Arbeiten sollen bis zum Jahresende 2025 abgeschlossen werden. Im Anschluss soll bis zur Mitte des Jahres 2026 der Aufbau am finalen Bestimmungsort auf dem Berg Mufara auf Sizilien erfolgen.

Das „Flyeye“-Netzwerk soll zukünftig den Nachthimmel automatisch nach erdnahen Asteroiden absuchen und damit einen Beitrag zum Schutz der Erde und von Weltrauminfrastruktur leisten. Das extrem weite Sichtfeld der Teleskope wird es ermöglichen, dies in bisher nicht erreichter Geschwindigkeit zu tun.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns ist stark abhängig von Leistungsmeilensteinen und Lieferdaten in den jeweiligen Projekten und hat daher planmäßig einen nicht linearen Verlauf. Sie betrug nach sechs Monaten EUR 563,5 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (EUR 470,5 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) erhöhte sich auf EUR 42,0 Mio. (Vorjahr: EUR 34,3 Mio.). Das bereinigte EBITDA erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von EUR 40,7 Mio. auf EUR 45,9 Mio. Das EBIT erhöhte sich nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit EUR 22,6 Mio. gegenüber dem Niveau des Vorjahres (EUR 15,8 Mio.). Die entsprechende EBIT-Marge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3,4 % auf 4,0 %.

Das Finanzergebnis in Höhe von EUR –4,7 Mio. hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht (EUR –8,0 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) veränderte sich nach den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 auf EUR 17,9 Mio. (Vorjahr: EUR 7,9 Mio.). Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von EUR 6,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,4 Mio.) resultierten im aktuellen Berichtszeitraum in einem erhöhten Konzernperiodenergebnis von EUR 11,9 Mio. (Vorjahr: EUR 5,5 Mio.).

Der regelmäßig auch unterjährig sehr volatile Cashflow ist kennzeichnend für das Geschäftsmodell von OHB, weist aber eine hinreichend gute Planbarkeit auf. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR –107,5 Mio. (Vorjahr: EUR –83,3 Mio.). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR –10,2 Mio. verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR –6,1 Mio.) und ist nach wie vor durch die Investitionen in das Anlagevermögen dominiert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 52,3 Mio. lag über dem Wert des Vergleichszeitraums (EUR 0,3 Mio.). Der Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums erreichte EUR 52,8 Mio. (Vorjahr: EUR 51,9 Mio.).

Der feste Auftragsbestand des Konzerns betrug nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 EUR 3.067 Mio. nach EUR 2.382 Mio. zum 31. Dezember 2024. Davon entfallen EUR 2.571 Mio. auf das Segment SPACE SYSTEMS, EUR 327 Mio. auf das Segment AEROSPACE und EUR 169 Mio. auf das Segment DIGITAL. Zum Stichtag 30. Juni 2025 lag die Bilanzsumme des OHB-Konzerns mit EUR 1.569,4 Mio. um 12 % über dem Niveau des 31. Dezember 2024 (EUR 1.399,2 Mio.). Die Steigerung des Eigenkapitals von EUR 427,2 Mio. auf EUR 427,7 Mio. resultierte in einer Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2025 von 27,3 %, nach 30,5 % zum Jahresultimo am 31. Dezember 2024.

BELEGSCHAFTSENTWICKLUNG

Die Anzahl der Mitarbeitenden des OHB-Konzerns hat sich von 3.466 Personen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 um 86 auf 3.552 Mitarbeitende zum 30. Juni 2025 erhöht. Die Angabe „Restliche Welt“ setzt sich aus 45 in Chile beschäftigten Personen und 52 in Französisch-Guayana beschäftigten Personen zusammen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung hat sich in den ersten sechs Monaten im Jahr 2025 auf EUR 13,3 Mio. erhöht (Vorjahr: EUR 9,1 Mio.).

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen in den ersten sechs Monaten im Jahr 2025 mit EUR 11,5 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (EUR 7,1 Mio.).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

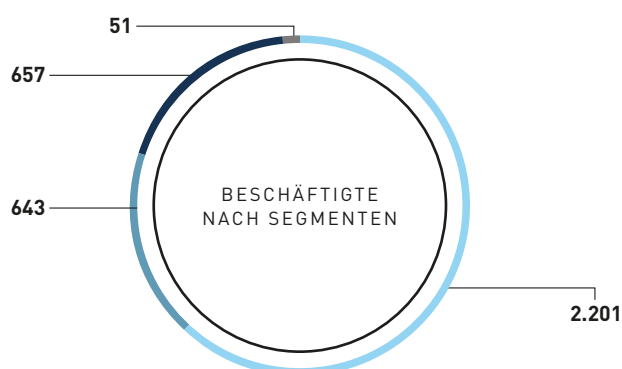
Im Geschäftsbericht für das Jahr 2024 wird im Risiko- und Chancenbericht ausführlich auf Risiken und Chancen hingewiesen, die den Geschäftserfolg beeinflussen könnten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risiko- und Chancenprofil des OHB-Konzerns.

AUSBLICK KONZERN 2025

Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2025 den folgenden Ausblick kommuniziert: Für die konsolidierte Gesamtleistung des OHB-Konzerns wird ein Wert von rund EUR 1.200 Mio. erwartet. Die operativen Ergebnisgrößen EBITDA-Marge und EBIT-Marge sollen Werte von rund 9 % bzw. rund 6 % erreichen. Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach sechs Monaten gehen der Vorstand davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird.

Anzahl der Beschäftigten nach Segmenten

zum 30.06.2025

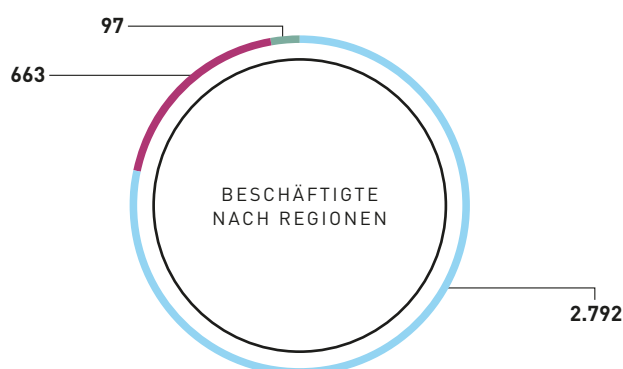


Summe der Beschäftigten: 3.552

- SPACE SYSTEMS
- AEROSPACE
- DIGITAL
- Holding

Anzahl der Beschäftigten nach Regionen

zum 30.06.2025



Summe der Beschäftigten: 3.552

- Deutschland
- Europa ohne Deutschland
- Restliche Welt

I. KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q2/2025	Q2/2024	6M/2025	6M/2024
Umsatzerlöse	308.242	255.183	536.957	458.309
Zunahme/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.930	1.792	11.311	2.311
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.516	2.889	8.850	4.653
Sonstige betriebliche Erträge	3.454	3.879	6.412	5.195
Gesamtleistung	321.142	263.743	563.530	470.468
Materialaufwand	195.439	150.558	319.551	249.305
Personalaufwand	84.243	74.765	163.528	146.159
Wertminderungsaufwand/-ertrag	2	5	7	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.589	23.463	38.428	40.689
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)*	22.869	14.952	42.016	34.294
<i>Sondereffekte</i>	<i>977</i>	<i>6.443</i>	<i>3.926</i>	<i>6.443</i>
<i>Bereinigtes Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)*</i>	<i>23.846</i>	<i>21.395</i>	<i>45.942</i>	<i>40.737</i>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen und Sachanlagen	9.742	9.352	19.417	18.464
Betriebsergebnis (EBIT)**	13.127	5.600	22.599	15.830
Zinsen und ähnliche Erträge	684	685	1.302	1.054
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.914	5.311	6.149	8.746
Währungsverluste/-gewinne	320	-176	153	-263
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	-2.910	-4.802	-4.694	-7.955
Ergebnis vor Steuern (EBT)***	10.217	798	17.905	7.875
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.479	17	5.968	2.365
Konzernjahresüberschuss	6.738	781	11.937	5.510
Anteile der Aktionäre der OHB SE am Jahresergebnis	6.364	592	11.330	5.359
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	374	189	607	150
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Stück)	19.152.920	19.152.420	19.152.920	19.152.373
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,33	0,03	0,59	0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,33	0,03	0,59	0,28

* EBITDA = Earnings before Interests, Taxes, Depreciation and Amortization

** EBIT = Earnings before Interests and Taxes

*** EBT = Earnings before Taxes

II. KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q2/2025	Q2/2024	6M/2025	6M/2024
Konzernjahresüberschuss	6.738	781	11.937	5.510
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	0	0	0	0
Erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	0	0	0	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	0	0	0
Differenzen aus der Währungsumrechnung	- 196	95	101	- 92
Cashflow Hedges	0	0	0	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	- 196	95	101	- 92
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	- 196	95	101	- 92
Gesamtergebnis	6.542	876	12.038	5.418
Davon entfallen auf				
Anteilseigner der OHB SE	6.168	688	11.431	5.268
andere Gesellschafter	374	188	607	150

OHB SE 6-Monats-Zwischenbericht 2025

22

in TEUR	30.06.2025	31.12.2024
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	19.215	19.215
Kapitalrücklage	89.376	89.376
Gewinnrücklage	521	521
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	- 10.832	- 11.084
Eigene Anteile	- 1.401	- 1.401
Konzerngewinn	300.008	300.321
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	396.887	396.948
Anteile anderer Gesellschafter	30.822	30.215
Eigenkapital	427.709	427.163
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	76.905	76.739
Langfristige sonstige Rückstellungen	1.583	1.537
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	58.756	56.916
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	33.267	26.272
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	8.863	7.155
Latente Steuerverbindlichkeiten	71.445	67.263
Langfristige Schulden	250.819	235.882
Kurzfristige Rückstellungen	76.630	78.349
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	174.646	102.139
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	8.700	10.084
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.721	127.404
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	396.696	325.171
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.249	5.932
Finanzielle und nichtfinanzielle sonstige Verbindlichkeiten	95.215	87.096
Kurzfristige Schulden	890.857	736.175
Summe Passiva	1.569.385	1.399.220

IV. KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	6M/2025	6M/2024
Betriebsergebnis (EBIT)	22.599	15.830
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.127	- 2.987
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen und Sachanlagen	19.417	18.464
Veränderungen Pensionsrückstellungen	- 996	- 1.693
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten	46	1.331
Brutto-Cashflow	39.939	30.953
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 8.778	- 4.653
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 18.993	520
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	- 206.699	- 148.169
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	13.763	14.183
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Vertragsverbindlichkeiten	73.233	23.883
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 107.535	- 83.283
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und übrige Finanzanlagen	- 11.480	- 7.105
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten	0	0
Zinseinzahlungen	1.302	1.054
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	- 10.178	- 6.051
Dividendenausschüttung	- 11.492	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	- 465	- 23.388
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 6.181	- 5.989
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	74.812	36.820
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	0	- 76
Zinsauszahlungen	- 4.351	- 7.048
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	52.323	319
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 65.390	- 89.015
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	170	- 250
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	118.019	141.126
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	52.799	51.861

V. KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Eigen- kapital aus nicht realisierten Gewinnen/ Verlusten	Konzern- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital ohne Anteile anderer Gesell- schafter	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital Gesamt
Stand am 01.01.2024	19.215	89.376	521	- 10.676	312.008	- 1.431	409.013	29.009	438.022
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	- 91	5.359	0	5.268	150	5.418
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	- 75	- 75
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	0	0	0	8	8	0	8
Stand am 30.06.2024	19.215	89.376	521	- 10.767	317.367	- 1.423	414.289	29.084	443.373
Stand am 31.12.2024	19.215	89.376	521	- 11.084	300.321	- 1.401	396.948	30.215	427.163
Dividendenzahlung	0	0	0	0	- 11.492	0	- 11.492	0	- 11.492
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	101	11.330	0	11.431	607	12.038
Umklassifizierungen	0	0	0	151	- 151	0	0	0	0
Stand am 30.06.2025	19.215	89.376	521	- 10.832	300.008	- 1.401	396.887	30.822	427.709

Segmentberichterstattung

	SPACE SYSTEMS		AEROSPACE		DIGITAL	
in TEUR	6M/2025	6M/2024	6M/2025	6M/2024	6M/2025	6M/2024
Umsatzerlöse	424.776	362.629	58.237	60.574	66.951	48.967
davon Innenumsätze	820	1.110	567	563	11.620	12.188
Gesamtleistung	439.005	389.328	71.303	62.672	67.090	51.906
Materialaufwand und bez. Leistungen	268.732	230.698	32.731	27.960	27.576	17.181
EBITDA	33.698	33.565	7.130	5.855	2.256	1.761
Bereinigtes EBITDA	35.580	34.300	7.130	5.855	2.256	1.761
Abschreibungen	14.868	13.096	3.483	4.084	998	1.213
EBIT	18.831	20.469	3.646	1.771	1.258	548
EBIT-Marge	4,3%	5,3%	5,1%	2,8%	1,9%	1,1%
Eigene Wertschöpfung	202.161	206.460	68.303	62.672	53.910	44.171
EBIT-Marge auf eigene Wertschöpfung	9,3%	9,9%	5,3%	2,8%	2,3%	1,2%

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die OHB SE ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB SE und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 6. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss der OHB SE umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OHB System AG, Bremen, Deutschland
- OHB Italia S.p.A., Mailand, Italien
- OHB Sweden AB, Stockholm, Schweden
- Antwerp Space N.V., Antwerpen, Belgien
- LuxSpace S.à r.l., Betzdorf, Luxemburg
- OHB Czechspace s.r.o., Brünn, Tschechische Republik
- MT Aerospace Holding GmbH & Co. KG, Bremen, Deutschland
- MT Aerospace AG, Augsburg, Deutschland
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Augsburg, Deutschland
- MT Management Service GmbH, Augsburg Deutschland
- MT Aerospace Guyane S.A.S., Kourou, Französisch-Guayana
- OHB Digital Connect GmbH, Bremen, Deutschland
- OHB Digital Services GmbH, Bremen, Deutschland
- OHB Teledata GmbH, Bremen, Deutschland
- OHB Information Technology Services GmbH, Bremen, Deutschland
- OHB Orbital Access GmbH, Bremen, Deutschland
- ORBCOMM Deutschland Satellitenkommunikation AG, Bremen, Deutschland
- GEOSYSTEMS Gesellschaft für Vertrieb und Installation von Fernerkundungs- und Geoinformationssystemen mbH, Gilching, Deutschland
- OHB Chile SpA, Viña del Mar, Chile
- OHB Austria GmbH, Graz, Österreich

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Überleitung					Summe	
Holding		Konsolidierung				
6M/2025	6M/2024	6M/2025	6M/2024	6M/2025	6M/2024	
0	0	- 13.007	- 13.861	536.957	458.309	
0	0	- 13.007	- 13.861	0	0	
13.077	8.883	- 26.945	- 42.321	563.530	470.468	
10	41	- 9.498	- 26.575	319.551	249.305	
- 1.068	- 6.882	0	- 5	42.016	34.294	
976	- 1.174	0	- 5	45.942	40.737	
68	71	0	0	19.417	18.464	
- 1.136	- 6.953	0	- 5	22.599	15.830	
				4,0 %	3,4 %	
				324.374	313.303	
				7,0 %	5,1 %	

Umsätze nach Produktgruppen

in TEUR	6M/2025	6M/2024
SPACE SYSTEMS		
Aufklärung und Weltraumsicherheit	88.560	65.572
Umwelt- und Wettersatelliten	134.218	99.096
Telekommunikations- und Navigationssatelliten	69.167	53.480
Wissenschaft und Exploration (und sonstiges)	131.950	143.372
AEROSPACE		
Trägerraketen-Bauelemente	43.270	46.200
Tanks und Strukturen, spezielle Fertigungsverfahren und Wasserstofftechnologien (und sonstiges)	19.875	19.072
DIGITAL		
Eisenbahninfrastruktur, Cybersecurity und Verschlüsselung	3.129	3.421
Teleskope, Satellitenbetrieb und Bodensysteme	38.926	22.735
Satellitendatenanalyse, Anwendungen und Professional Services (und sonstiges)	7.862	5.361
Gesamt	536.957	458.309

Umsätze geografisch

in TEUR	6M/2025	6M/2024
Deutschland	176.385	145.582
Restliches Europa	335.449	291.988
Restliche Welt	25.123	20.739
Gesamt	536.957	458.309

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2025 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu. Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 30,5 % zugrunde gelegt. Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

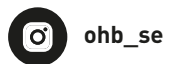
Bremen, 6. August 2025

Der Vorstand

(Veranstaltungen sind in virtueller Form geplant,
falls nicht anders ausgewiesen)

Veranstaltung	Datum
Q2 2025 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	7. August 2025
Q3 2025 Ergebnisse / Ergebnispräsentation	13. November 2025

SOCIAL MEDIA



OHB SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 8

E-Mail: info@ohb.de

Text und Inhalt: OHB SE

Konzept & Design: HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG, Hamburg

Bilder: Christian Kruppa; ESA; ESA/Mlabsspace;
ESA/Euclid/Euclid Consortium/NASA, image processing by
J.-C. Cuillandre (CEA Paris-Saclay), G. Anselmi; Hannes von
der Fecht; Jana Legler; SpaceX; SSC Swedish Space Corpo-
ration

ANSPRECHPARTNER

OHB SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 6426

E-Mail: ir@ohb.de

Marco Fuchs

Vorsitzender des Vorstands

Marcel Dietz

Investor Relations

OH B SE
Manfred-Fuchs-Platz 2-4
28359 Bremen, Deutschland
Tel.: +49 (0)421 2020 8
info@ohb.de

